



LFKV Unterverband Entlebuch

26. GV-UVE 1993
Samstag, 20. November
Restaurant Eintracht Rüediswil

1. BEGRÜSSUNG UND APELL

Fredy Birrer begrüsst uns zur 26. GV vom UVE um 17.00 Uhr.
Er dankt allen für die Reservation von diesem Abend und das Interesse an unserem Verband. Der Dank geht auch an die Wirtefamilie Meyer für die Reservation des Saales und das Gastrecht, das wir bei Ihnen geniessen dürfen.

Speziell begrüsst er unter uns folgende Ehrenmitglieder: Christoph Schnider, Josef Haggemüller, Josef Wigger und Franz Bussmann.

Fredy hofft, dass auch sie unsere GV kritisch und mit Interesse verfolgen werden und wenn nötig Ihre Meinung dazu sagen.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Aerny Bucher -Er ist am SM-Absenden präsent und muss anschliessend an die Eröffnung der neuen Kegelhalle in Münchenstein, wo die nächste SM stattfindet.

Sportchef - Peter Lehmann (krank)

Klubs: Ygnis, AMCLL

Ehrenmitglieder: Josef Stöckli (Arbeit) Franz Emmenegger, Franz Sigrist

Einzelkegler: Alois Schaller (krank) Jakob Sidler

Mit der heutigen GV wird das Sport- und Vereinsjahr 1993 abgeschlossen und im zweiten Teil das Neue 1994 in die Wege geleitet und organisiert.

Wir vom Vorstand hoffen, dass sich alle an der heutigen GV aktiv beteiligen und sachlich und objektiv mitdiskutieren. In diesem Sinne hoffen wir auf einen reibungslosen Verlauf der GV 1993.

TOTENEHRUNG:

Es ist immer ein ergreifender Moment im Leben, wenn eine Familie Abschied von einem lieben Menschen nehmen muss. So ist aber das Leben, dass auch der Tod dazugehört und das müssen wir so akzeptieren. Leider mussten wir auch dieses Jahr von zwei Kameraden für immer Abschied nehmen.

Am 20. April verstarb nach längerer Krankheit unser sehr geschätzter Kamerad Seppi Wicki von Buholz. Er war in den Keglerkreisen sehr beliebt und geschätzt und hatte mit allen Klubs und vielen Keglern aus der ganzen Schweiz ein inniges Verhältnis.

Für unsere Vereinigung hatte er sehr viel geleistet. Fredy denkt dabei an die stehende Erneuerung der Kegelbahnen und das gute Einvernehmen mit den UVE-Funktionären.

4 Jahre, von 1982/83 als Vize- und 1884/85 als Kantonalfähnerich stand er im Dienste der LFKV. Mit dieser Fahne begleiteten wir ihn unter grosser Anteilnahme zur letzten Ruhe

Ein weiterer Todesfall ist Fredy erst heute morgen bekanntgeworden. Unseres ältestes Mitglied, Seppi Pfyffer ist am Mittwoch kurz nach seinem 80-ten Geburtstag gestorben. Er war noch bis zuletzt aktiv und hat sogar noch den 160-Kugelmatch in Rüediswil geschossen.

Seppi war auch einer unserer Pioniere und von der ersten Stunde an dabei. Der Zufall will es, dass Sepp Wicki und Sepp Pfyffer die ältesten UVE-Mitglieder waren. Beide haben ihre Lizenz im Jahre 1957 gelöst. Sepp Pfyffer wird am nächsten Donnerstag in Malters beerdigt.

Ein Nachruf wird im nächsten Jahresbericht erfolgen.

GEDENKMINUTE: Fredy bittet uns, zu Ehren der Verstorbenen sich vom Sitzen zu erheben und ihnen zu gedenken.

APPELL: Ich als Sekretärin mache den Appell. Ausser den 2 entschuldigten Klubs sind alle anwesend.
Bei der Traktandenliste ist zweimal die Nummer 8 aufgeführt.
Sonst sind keine Änderungen erwünscht.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Fredy bestimmt das Büro für den heutigen Abend.

Als Protokollführerin amte ich, die Sekretärin vom Vorstand.

Als Stimmzähler macht Fredy folgende Vorschläge: Distel Heiri,
Schweingruber Beat
Amrein Hans

Es werden keine andere Vorschläge gemacht und die Stimmzähler nehmen beim Abstimmen den Bestand auf: 15 /26 /15

Total Anwesende: 56

Absolutes Mehr: 29

2/3 Mehrheit: 39

Es gelten folgende Abstimmungsregelungen:

Alle Sachgeschäfte: einfaches Mehr

Statuten/ Regelmengtsänderungen 2/3 Mehrheit

3. PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GV1992

Das Protokoll wurde wiederum allen Klubpräsidenten zugestellt. Weitere Exemplare liegen auf. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Fredy dankt der Verfasserin für das sauber und klar abgefasste Protokoll.

4. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Auch dieser Bericht wurde den Präsidenten zugestellt. Für die Behandlung dieses Geschäftes übergibt Fredy das Wort unserem Vizepräsident Willy Zihlmann.

Willy dankt Fredy für die Arbeit im ganzen Jahr und den Jahresbericht.

Wie gewohnt ist der Bericht sauber abgefasst und es sind keine Ergänzungen zu machen.

Dem Jahresbericht wurde einstimmig zugestimmt.

Fredy dankt für die Zustimmung und das Vertrauen, das ihm wiederum geschenkt wurde. Das er es allen recht macht, hat er sich von Anfang an abgewöhnt, denn das ist schlicht nicht möglich, hingegen ist es sein Ziel, immer im Interesse und zum Wohle des Verbandes und der Mehrheit der Kegler zu handeln.

5. JAHRESRECHNUNG UND REVISORENBERICHT

Wie wir das von unserem Kassier gewohnt sind, haben wir auch dieses Jahr wieder eine sehr saubere und korrekte Abrechnung vorgelegt erhalten.

Willy erläutert als erstes die Rechnung. (Kassa 26'279,20)

Zum zweiten mal ist der KK-Edelweiss Revisorenklub. Sie hatten die Aufgabe, die Rechnung mit allen Belegen auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Fredy übergibt Marcel Bucher das Wort, um uns den Revisorenbericht mitzuteilen. Am Schluss dankt Marcel dem Kassier für die sauber geführte Buchhaltung und für die Gastfreundschaft.

Der Jahresrechnung wurde einstimmig zugestimmt.

6. MITGLIEDERBEWEGUNG

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer über die Entwicklung der Mitgliederzahlen orientieren. Es ist für uns interessant, wie sich unsere Keglerinnen und Kegler zusammensetzen, dann ist auch das Alter der Mitglieder wichtig. Ist unser Nachwuchs gesichert, oder findet auch bei uns eine Ueberalterung statt.

Wie Fredy im Jahresbericht erwähnt hat, sind wir in der glücklichen Lage, dass einige junge Kameraden Interesse an unserem Kegelsport zeigen.

Josef Aregger wird uns kurz über die aktuelle Situation berichten.

Total Mitglieder: 255, das sind 3 Kegler weniger als letztes Jahr.

15 Kegler haben die Lizenz nicht erneuert, dafür sind 12 neue Kegler gekommen.

103 Kegler sind zwischen 20-40 Jahre,- 109 zwischen 40-60 Jahre.

Mutationen melden: Adressänderungen

Todesfälle sofort melden

Wenn jemand die Zeitung nicht erhält, bitte an die Lizenzchefin oder Sepp Aregger melden.

7. AUF- UND ABSTIEG IM UVE

Nach der letzten Meisterschaft wurde die Gesamtrangliste erstellt und anschliessend der Auf- und Abstieg nach den Richtlinien der SFKV vorgenommen.

Gegenüber der 1. Präsentation an der Präsidentenkonferenz gibt es eine kleine Verschiebung. Das kann passieren, denn es kommen alle Kegler, die mind. 5 Meisterschaften gekegelt haben in den Auf- und Abstieg. Sepp Aregger wird anschliessend darüber orientieren.

Sepp Aregger orientiert und gibt am Schluss die Auf- und Absteiger bekannt. Dem Auf- und Abstieg wurde einstimmig zugestimmt.

8. WAHLEN

Turnusgemäss sind alle zwei Jahre Erneuerungswahlen angesagt, so auch in diesem Jahr.

Leider haben wir heuer eine Demission, nämlich diese von unserem Kassier Willy Zihlmann. Diese wichtige Lücke gilt es wieder zu schliessen.

Das Demissionsschreiben wird von Fredy vorgelesen. (Faktoren: Arbeit, 14 Jahre UVE)

Wie wir das in den letzten Wochen feststellen mussten, ist das gar nicht so einfach, dass sich Mitglieder für Aufgaben im Vorstand zur Verfügung stellen.

Die übrigen Vorstandsmitglieder haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt.

Wir werden den Wahlakt folgendermassen abwickeln: Zuerst werden die bisherigen für weitere zwei Jahre bestätigt. Dann das neue Mitglied gewählt.

Anschliessend werden der Präsident und der Kassier in ihrem Amt bestätigt.

A) DES GESAMTVORSTANDES

Die sechs Verbleibenden stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl. Cornelia Thalman, Martin Amrein, Sepp Aregger, Peter Bachmann, Peter Lehmann und Fredy Birrer.

Es kann im Globo abgestimmt werden. Alle werden einstimmig angenommen.

Als neues Mitglied in den Vorstand können wir heute einen Kameraden vorschlagen, der seit einigen Jahren kegelt und sich auch für den UV interessiert.

Zum Mitmachen im Vorstand hat sich Hans-Rolf Emmenegger vom KK-Soppensee zur Verfügung gestellt. Er wird den Posten als Cupleiter von Peter Bachmann übernehmen.

Hans-Rolf wird einstimmig angenommen.

Fredy gratuliert ihm und heisst ihn herzlich willkommen in unserem Gremium. Wir hoffen, dass er sich bei uns wohlfühlt und Spass an den Aufgaben hat.

B) DES PRÄSIDENTEN

Für diesen Wahlakt übergibt Fredy das Wort dem abtretenden Kassier Willy Zihlmann.

Willy sagt uns, dass Fredy sich weiterhin für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stellt und da er dieses Amt mit Bravur meistert ist es keine Frage Fredy zu wählen.

Es gingen keine andere Vorschläge ein und er wurde einstimmig gewählt.

C) DES KASSIER

Wir haben lange umgeschaut um diesen Posten neu zu besetzen. Es war niemand bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Paul Bachmann, Sörenberg war auch nicht bereit, diesen Posten zu besetzen.

Wir haben dann versucht, dieses Amt innerhalb des bestehenden Vorstandes zu vergeben. Wir glauben das wir eine ideale Lösung gefunden haben, indem wir Peter Bachmann für dieses Amt vorschlagen.

Peter wurde einstimmig gewählt.

Besten dank an Peter, dass er sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen.

D) DER VERTRETER IN DEN KANTONALVORSTAND

Die bisherigen, Fredy Birrer und Sepp Aregger sind bereit, den UVE in diesem Gremium zu vertreten.

Es werden keine andere Vorschläge gemacht und sie wurden einstimmig angenommen.

E) DER RECHNUNGSREVISOREN

Nach zweijähriger Ausübung durch den KK Edelweiss Entlebuch geht heute das Amt an einen neuen Klub weiter.

Besten Dank an den abtretenden Klub für Ihre Aufgabe und die gewissenhafte Revision.

Wir schlagen einen Klub vor, der noch nie Revisor war und wo gleichzeitig der abtretende Kassier Mitglied ist. KK Pony.

Es gehen keine andere Vorschläge ein und der KK Pony wir somit einstimmig gewählt.

F) DER EINZELDELEGIERTEN DV/LFKV

Die DV/LFKV findet am Freitag 3. Dez., (UV Stadt) in Littau Rest. Michelshof statt. Neben den Klubdelegierten (2 pro 7er und 3 pro 9er Klub) haben wir auch Anrecht auf 3 Einzeldelegiertenstimmen.

Gewählt werden: Reber Franz, Waldispühl Oskar und Birrer Hermann.

9. ANTRÄGE

Innerhalb der Antragsfrist sind bei Fredy keine Anträge eingegangen. Der Vorstand möchte zwei Anträge unterbreiten.

- Betrifft: Einen Kreditantrag zur Anschaffung eines "Lap Topes".
Kredit: Fr. 4'000.--
Begründung: Bis jetzt haben wir noch keinen eigenen Computer. Lediglich das Programm haben wir gekauft. Wir benötigen einen Computer, der uns ermöglicht, beweglich zu sein, damit die Resultaterfassung wenn nötig, vor Ort passieren kann.

Unser Kassenbestand lässt uns diese Anschaffung zu.
Dieser Antrag wird ohne Diskussion angenommen.

2. Betrifft: Vorkegeln der Klubs, die Meisterschaften durchführen.
Ergänzung zu Art.2.3 vom OP/UVE
Vorkegeln muss nicht mehr am Vorabend vor Matchbeginn durchgeführt werden. Dies kann nach Absprache mit der SK bis zu 5 Tagen vor Matchbeginn erfolgen.
Ergänzung als Antrag zu Händen der GV 1993:
Aus organisatorischen Gründen kann das Vorkegeln erst erfolgen, wenn die vorhergehenden Meisterschaft abgeschlossen ist.
Auch dieser Antrag wird ohne Diskussion angenommen.
3. Antrag Ehrenmitgliedschaft LFKV für Willy Zihlmann
Wir möchten Euch auch noch einen dritten Antrag unterbreiten. Nachdem unser Kassier nach 14 jähriger Vorstandstätigkeit demissioniert hat, möchten wir z.H. der DV/LFKV den Antrag für die Ehrenmitgliedschaft stellen.
Er war nebenbei auch Revisor der Kantonalkasse und 2 Jahre Revisor der Zentralkasse.
Auch dieser Antrag wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.

10. JAHRESPROGRAMM 1994

Das Jahresprogramm 1994 ist an der Präsidentenkonferenz vorgestellt- und ausgiebig diskutiert worden. Fredy hat das Programm so gedruckt wie besprochen und es sollten, ausser ein paar kleinere Fehler, keine Diskussionen mehr geben. Es gibt keine Diskussion und der Plan wurde angenommen.

Wir wünschen allen Klubs, die mit einer Meisterschaft betraut worden sind, viel Erfolg und Genugtuung bei der Durchführung. Wir hoffen auf ein spannendes und interessantes Jahresprogramm 1994.

Der Vorstand hofft, dass alle diese Aufgaben zu unserer vollen Zufriedenheit und im Interesse des ganzen Kegelsportes erfüllt werden.

Die Sportkommission wird die Bahnen laufend abnehmen und kontrollieren. Trainingsanmeldungen können ab nächsten Dienstag direkt in den Restaurants gemacht werden.

Bitte die Trainingshefte den betreffenden Wirte bringen.

Klubanmeldungen bitte bis am 11. Dez. retournieren.

gut leserlich

Angabe der Jahresauszeichnung

Klub und Einzelcup angeben

Keglernummer angeben

11. WAHL DES NÄCHSTEN TAGUNGORTES

Nachdem wir jetzt zweimal in der Region Rottal waren, schlagen wir als nächsten Tagungsort, Rest. Bahnhof Schüpheim vor.

Zwischen Bahnhof und Bad wird der Rest. Bahnhof angenommen.

12. VERSCHIEDENES

Ehrungen:

Zuerst möchte Fredy unter diesem Traktandum einige Ehrungen vornehmen, da kein spez. Trakt. dafür vorgesehen war.

Wir haben ein abtretendes Vorstandsmitglied. Wir haben für ihn die Ehrenmitgliedschaft LFKV beschlossen. Wir möchten ihm aber auch in diesem Gremium unseren Dank abstellen. Im Namen seiner Vorstandskameradin und Kameraden, möchten wir ihm den besten Dank aussprechen für die gute und loyale Zusammenarbeit während den 14 Jahren und für seinen Einsatz zum Wohle für den UV Entlebuch. Wir hatten viele schöne Stunden zusammen, waren wir auch nicht immer gleicher Meinung. Wir konnten uns aber immer für das einigen, wo wir glaubten, es sei das Richtige und Beste. Wir möchten ihm im Namen vom UV ein kleines Präsent überreichen, das ihn an die Tätigkeit im UVE-Vorstand erinnert.

Als neues Vorstandsmitglied haben wir heute Hans-Rolf Emmenegger gewählt. Wir möchten ihn in unserem Kreis recht herzlich begrüßen und willkommen heißen und hoffen, dass er sich bei uns wohl fühlt und ihm die Arbeit spass macht. Als Einstieg überreichen wir ihm einen Blumenstrauss.

Weiter haben wir auch dieses Jahr wieder einige Kameradinnen und Kameraden, die das 20-jährige Jubiläum haben und ihren Schlüsselanhänger erhalten. Albisser Markus, Aregger Josef, Banz Arnold, Felber Leo, Holzer Mery, Müller Richard, Odermatt Josef, Piccetti Viktor, Schider Christoph, Schwaller Werner, Studer Franz, Studer Anna und Wangelier Moritz.

Orientierung über die Keglerzeitung:

An der letzten erw. ZV-Sitzung wurde über das Ergebnis der Umfrage orientiert. 565 Klubs erhielten den Umfragebogen. 220 wurden ausgefüllt.

89% finden die Zeitung notwendig und lesen sie regelmässig.

Die Ergebnisse werden in der Kegelzeitung publiziert.

Prblem Finanzen: 1995 ist eine Erhöhung notwendig (seit 1986 gleicher Preis)

SM-Auszeichnungen:

Zur Zeit findet in Neuendorf das SM-Absenden statt. Mitglieder vom KK Pony werden die Auszeichnungen mitbringen und gleich an die Klubs abgeben.

Zum Schluss möchte Fredy es nicht unterlassen, uns Vorstandskameraden für die sehr angenehme Zusammenarbeit und das gute Verhältnis zu danken. Er hofft, dass das auch in Zukunft so sein wird und uns die Arbeit Spass macht.

Ihnen geschätzte Keglerinnen und Kegler dankt er für euren Beitrag für das gute Gelingen vom Vereinsjahr 1993 und hofft auch in Zukunft auf eine gute

Zusammenarbeit. Vielen Dank für das rege Mitmachen an der heutigen GV.

Für den anschliessenden Imbiss allen "en Guete".

Mit Riesenschritten gehen wir den Festtagen entgegen. Fredy wünscht euch allen und den Angehörigen, alles Gute, Gesundheit und viel Gfreutes im neuen Jahr.

In diesem Sinne schliesst Fredy die heutige GV 1993.

Flühli, 11. Jan. 94

Die Protokollführerin

C. Thalmann-Distel

C. Thalmann